

# FACHPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN KONSEKUTIVEN BACHELOR- STUDIENGANG ARCHITEKTUR IM FACHBEREICH TECHNIK (FPO-BAA) AN DER FACHHOCHSCHULE MAINZ VOM 28.06.2012

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik an der Fachhochschule Mainz am 13.06.2012 die folgende Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Fachhochschule Mainz mit Schreiben vom 5.07.2012 genehmigt.

## Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT) .....	32
§ 2	Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT).....	32
§ 3	Studienvoraussetzungen, praktische Vorbildung (zu § 4 PO-BaFbT) .....	32
§ 4	Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-BaFbT).....	32
§ 5	Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT).....	32
§ 6	Projektarbeiten und Kurzentwürfe(zu § 12 PO-BaFbT) .....	32
§ 7	Bachelor-Arbeit (zu § 13 PO-BaFbT) .....	33
§ 8	Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT).....	33
§ 9	Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 Abs. 4 PO-BaFbT) .....	33
§ 10	Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT).....	33
§ 11	Zeugnis, Äquivalenzbescheinigung (zu § 23 Abs. 4 PO-BaFbT) .....	33
§§ 12 -14	Bedarfsparagrafen.....	33
§ 15	Inkrafttreten.....	34
Anlagen: Prüfungspläne .....		35

## § 1 Geltungsbereich (zu § 1 PO-BaFbT)

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden des konsekutiven Bachelor-Studiengangs Architektur im Direkt- und Vollzeitstudium (BaA). Sie ergänzt die Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz durch spezielle Bestimmungen für Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums.

## § 2 Bachelor-Grad (zu § 3 PO-BaFbT)

Mit erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Architektur (BaA) wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) verliehen.

## § 3 Studienvoraussetzungen, praktische Vorbildung (zu § 4 PO-BaFbT)

Das Vorpraktikum umfasst eine Dauer von 12 Wochen und sollte vor Aufnahme des Studiums erbracht werden, andernfalls sind Restzeiten spätestens bis Rückmeldung in das 4. Studiensemester nachzuweisen. Solange sind weitere Meldungen gem. § 21 Abs. 3 PO-BaFbT ausgeschlossen, § 21 Abs. 5 PO-BaFbT bleibt unberührt. Näheres regelt die Vorpraktikumsordnung für die Lehrereinheit Architektur an der Fachhochschule Mainz.

## § 4 Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-BaFbT)

- (1) Der Studienaufbau ist dem Prüfungsplan zu entnehmen, der als Anlage beigefügt ist.
- (2) Der konsekutive Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) umfasst in der Regelstudienzeit acht Studienplensemester im Direkt- und Vollzeitstudium.

## § 5 Praxisprojekt (zu § 9 PO-BaFbT).

- (1) Das Praxisprojekt ist in der Regel im 5. Studiensemester zu bearbeiten. Ausbildungsziel und Organisation regelt die Ordnung für das Praxisprojekt für die Bachelor-Studiengänge Architektur (BaA) und Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) an der Fachhochschule Mainz (PraxO-BaA-BaAP).
- (2) Die Bearbeitungszeit für ein Praxisprojekt umfasst 7,5 Wochen.
- (3) Die zu erbringenden Praxisberichte müssen von der Praxisstelle genehmigt und unterschrieben werden. Form, Umfang und Bearbeitungsdauer regelt die Ordnung für das Praxisprojekt (Vgl. Absatz 1).
- (4) In dem Kolloquium zum Abschluss des Praxisprojekts gem. § 9 Abs. 3 PO-BaFbT stellen die Studierenden die Ergebnisse der Praxisprojekte auf der Grundlage ihrer Praxisberichte in Anlehnung an § 14 Abs. 3, 5 und 6 PO-BaFbT vor und vertreten sie.

## § 6 Projektarbeiten und Kurzentwürfe (zu § 12 PO-BaFbT)

- (1) Muss die Abgabefrist der Projektarbeit durch Unterbrechung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 2 PO-BaFbT über den Beginn der folgenden Vorlesungszeit hinaus verlängert werden, gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. In diesem Fall erfolgt die Ausgabe einer neuen Aufgabenstellung gem. § 12 Abs. 4 PO-BaFbT zum nächsten angebotenen Prüfungstermin.
- (2) Im Rahmen des Studiums sind Kurzentwürfe als Projektarbeit anzufertigen. Die näheren Modalitäten für Kurzentwürfe regelt die Modulbeschreibung. Ergänzend zu § 16 Abs. 3 S. 2 PO-FbT wird die Frist zur Abgabe nur bei Wochenend-Kurzentwürfen verlängert. Bei Kurzentwürfen im Rahmen eines Workshops muss im Falle der Versäumnis der gesamte Workshop zu einem anderen Termin wiederholt werden.

## § 7 Bachelor-Arbeit (Thesis) (zu § 13 PO-BaFbT)

- (1) Die Bachelor-Arbeit muss bearbeiten, wer die Mindestanzahl der im 1. - 7. Studienplansemester gem. Prüfungsplan vorgesehenen Credits erworben hat.
- (2) Das Thema für die Bachelor-Arbeit hat in der Regel mit der gleichzeitigen Bearbeitung durch mehrere Studierende Wettbewerbscharakter. Über Ausnahmen hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Bearbeitung in Gruppen gem. § 14 Abs. 1 PO-BaFbT ist ausgeschlossen.
- (3) Das Thema für die Bachelor-Arbeit wird zu einem vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitpunkt ausgegeben und in einem Rückfragekolloquium erläutert. Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Nach elf Wochen ist der theoretische Teil der Arbeit (Pläne) abzugeben, nach einer weiteren Woche der praktische Teil (Modell).
- (4) Muss die Abgabefrist der Bachelor-Arbeit durch Unterbrechung gem. § 16 Abs. 3 PO-BaFbT über den Beginn des Kolloquiums hinaus verlängert werden, so wird bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit ein Nachkolloquium angesetzt. Sofern die Unterbrechung über diesen Zeitraum hinaus andauert, gilt die Prüfungsleistung wegen ihres Wettbewerbscharakters als nicht unternommen. In diesem Fall erfolgt die Ausgabe eines neuen Themas gem. § 13 Abs. 3 PO-BaFbT zum nächst möglichen Termin.

## § 8 Kolloquien (zu § 14 PO-BaFbT)

- (1) In Kolloquien über Projektarbeiten (§ 7 Abs. 3 Nr. 3 PO-BaFbT) können die Prüfungsleistungen mehrerer Module, die im selben Semester abgelegt werden, zusammengefasst, gemeinsam vorgestellt und vertreten werden. In diesem Fall soll die Dauer eines Prüfungsgesprächs für eine oder einen Studierenden 40 Minuten nicht überschreiten. Den Zusammenschluss der Präsentationen legt der Prüfungsausschuss fest. Kolloquien, die Praxisprojekte abschließen, bleiben davon unberührt.

## § 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-BaFbT)

- (1) Das Lehrangebot im Bachelor-Studiengang Architektur im Direkt- und Vollzeitstudium (BaA) ist in ein dreisemestriges Grundstudium und ein fünfsemestriges Hauptstudium gegliedert. Es umfasst insgesamt 166 Semesterwochenstunden (SWS). Gemäß Prüfungsplan, der als Anlage dieser Ordnung beigefügt ist, müssen im Grundstudium mindestens 80 SWS und im Hauptstudium mindestens 86 SWS gewählt werden. Zusätzlich sind 5 Credits (CR) durch ein freies Wahlmodul zu erwerben (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFbT).
- (2) Im Grundstudium müssen bis zu Beginn des 4. Studiensemesters mindestens 40 Credits erbracht sein. Ansonsten geht der Prüfungsanspruch im Studiengang Architektur verloren.
- (3) Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

## § 10 Bestehen der Bachelor-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-BaFbT)

Die Bachelor-Prüfung im konsekutiven Studiengang Architektur (BaA) ist bestanden, wenn mindestens 240 Credits erworben sind.

## § 11 Zeugnis, Äquivalenzbescheinigung (zu § 23 Abs. 4 PO-BaFbT)

Zusätzlich zu der Bachelor-Urkunde (§ 23 Abs. 4 PO-BaFbT) wird eine Äquivalenzbescheinigung ausgestellt, aus der hervorgeht, dass der akademische Grad „Bachelor of Engineering“ (B.Eng.) dem akademischen Grad „Dipl.-Ing. (FH)“ gleichwertig ist.

## § 12 – 14 Bedarfsparagraphen

Keine speziellen Bestimmungen.

## § 15 Inkrafttreten

- (1) Diese Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Mainz in Kraft. Sie gilt für die Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2012/2013 beginnen.
- (2) Für Studierende, die bereits in dem Studiengang eingeschrieben sind, gelten sowohl die bisherige Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (PO-BaFb1) an der Fachhochschule Mainz vom 21.11.2007 weiter, wie auch die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (FPO-BaA) an der Fachhochschule Mainz vom 21.11.2007 (StAnz S. 1973), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnungen für die Bachelor-Studiengänge Architektur (BaA) und Architektur mit integrierter Praxis (BaAP) an der Fachhochschule Mainz vom 14.10.2009. Diese Regelung tritt zum 01.09.2017 außer Kraft.

Mainz, den 28.06.2012

Dekanin des Fachbereichs Technik  
der Fachhochschule Mainz  
Dr. phil. habil. Regina Stephan

## Anlage 1/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

### Prüfungsplan

#### Abkürzungen

- P Pflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 1 PO-BaFb1)  
WP Wahlpflichtmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 2 PO-BaFb1)  
W Wahlmodul (§ 5 Abs. 4 Nr. 3 PO-BaFb1)  
Z Zusatzmodul (§ 5 Abs. 5 PO-BaFb1)  
WL Workload = Zeitaufwand für Lehr- oder Präsenzzeit (SWS) + Lern-, Übungs- und Prüfungszeit (Wstd.)  
900 Wstd. pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen  
SWS Semesterwochenstunden  
Wstd. Wochenarbeitsstunden  
SL Studienleistung (§ 7 Abs. 2 PO-BaFb1)  
PL Prüfungsleistung (§ 7 Abs. 3 PO-BaFb1)  
CR Leistungspunkte nach ECTS (European Credit Transfer System)  
30 CR = 900 Wstd. pro Semester, d. h. in einem Zeitraum von 22,5 Wochen  
GW Gewichtung (§ 22 PO-BaFb1)

#### Anmerkungen

- 1) Fachgebietsnote im Bachelor-Zeugnis (§ 22 Abs. 2 und § 23 PO-BaFb1)
- 2) Angebot einmal jährlich
- 3) Prüfungsvoraussetzung ist das nachgewiesene Vorpraktikum
- 4) mindestens 5-tägige, alternativ 2 x 3-tägige Exkursion, Teilnahme von A4 bis A8

Anlage 2/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA)  
im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Grundstudium	A1					A2					A3					Fachgebiete			
	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
<b>Prüfungsplan</b>																			
1.-3. Semester																			
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>																			
M1.1 Entwerfen eins																			
- Entwurf 1	P	6,7	3	1	1	5													2
M1.2 Entwerfen zwei																			
- Entwurf 2	P					8	4	1	1	10									2
- Typologie	P					5,3	4	1											1
M1.3 Entwerfen drei																			
- Entwurf 3	P										6,7	4	1	1	5				2
= Entwurf + Typologie (M1 <sup>1</sup> )																27	15	20	1
<b>M2 Konstruktion + Tragwerk</b>																			
M2.1 Konstruieren eins																			
- Konstruktion 1	P	8	6	1	1	10													1
- Tragwerk 1	P	5,3	4	1															-
M2.2 Konstruieren zwei																			
- Konstruktion 2	P					8	6	1	1	10									1
- Tragwerk 2	P					5,3	4	1											-
M2.3 Konstruieren drei																			
- Konstruktion 3	P										8	6	1	1	10				1
- Tragwerk 3	P										5,3	4	1						-
= Konstruktion + Tragwerk <sup>1</sup> )																40	30	30	1
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>																			
M3.1 Technik eins																			
- Baustoffe	P	6,7	4	1	1	5													1
M3.2 Technik zwei																			
- Haustechnik 1	P										2,7	2	1	1	5				2
- Bauphysik	P										4	3							
= Technologie + Ökologie <sup>1</sup> )																13	9	10	1
<b>M5 Geschichte + Theorie</b>																			
M5.1 Theorie eins																			
- Architekturgeschichte 1	P	5	3			5													2
- Architekturtheorie	P	1,7	1		1														1
M5.2 Theorie zwei																			
- Architekturgeschichte 2	P					4,4	2	1	1	5									2
- Stadtbaugeschichte	P					2,3	1												
= Geschichte + Theorie <sup>1</sup> )																13	7	10	1
<b>M7 Grundlehre + Darstellung</b>																			
M7.1 Grundlehre eins																			
- Darstellende Geometrie	P	5	4	1	1	5													2
- Plangrafik	P	1,7	1	1															1
M7.2 Grundlehre zwei																			
- Perspektive	P					4	2	1	1	5									2
- Freies Zeichnen 1	P					2,7	2	1											2
M7.3 Grundlehre drei																			
- Freies Zeichnen 2	P										3	2	1	1	5				2
- Bauaufnahme	P										3,7	2	1						2
= Grundlehre + Darstellung <sup>1</sup> )																20	13	15	1
<b>Wahlpflichtmodul</b>																			
M7.4 Grundlehre vier																			
- CAD	WP										4	4	1	1	5				1
- Modellbau	WP										2,7	2	1						1
M7.5 Grundlehre fünf SS <sup>2</sup> )																			
- CAD	WP										4	4	1	1	5				1
- Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						1
M7.5 Grundlehre fünf WS <sup>2</sup> )																			
- CAD	WP										4	4	1	1	5				1
- Freie Plastik	WP										2,7	2	1						1
M7.6 Grundlehre sechs SS <sup>2</sup> )																			
- Modellbau	WP										4	2	1	1	5				1
- Studien + Skizzen	WP										2,7	2	1						1
M7.6 Grundl. sechs WS <sup>2</sup> )																			
- Modellbau	WP										4	2	1	1	5				1
- Freie Plastik	WP										2,7	2	1						1
= Wahlpflichtmodul <sup>1</sup> )																6,7	4/6	5	1
Übertrag	P	40	26	6	5	30	40	25	7	4	30	33	23	6	4	25	113	74	85
Übertrag	WP											7	6/4	2	1	5	6,7	4/6	5
Zwischensumme																	120	80	90

Anlage 3/4

zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A4					A5					Fachgebiete				
Prüfungsplan 4.-5. Semester	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW	
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>															
M1.4 Entwerfen vier	PV <sup>3)</sup>														
- Projekt 1 Ph. 1 Entwurf	P	6,7												4	
- Projekt 1 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2	1										1	
- Projekt 1 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1	1									1	
- Projekt 1 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1											-	
- Gebäudeanalyse eins	P	2	2	1										-	
M1.5 Entwerfen fünf											5				
- Projekt 1 Ph. 2 Entwurf	P					4	1							2	
- Projekt 1 Ph. 2 Konstruktion	P					1	1	1	1					1	
- Projekt 1 Ph. 2 Tragwerk	P					1,7	1	1						1	
= Entwurf + Typologie (Übertrag)											20	10	15		
<b>M2 Konstruktion + Tragwerk</b>															
M2.4 Konstruieren vier	PV <sup>3)</sup>														
- Konstruktion 4	P	3,3	2	1	1									1	
- Tragwerk 4	P	3,3	2	1										-	
M2.5 Konstruieren fünf											5				
- Konstruktion 5	P					3,3	2	1	1					1	
- Tragwerk 5	P					3,3	2	1						-	
= Konstruktion + Tragwerk (Übertrag)											13	8	10		
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>															
M3.3 Technik drei											5				
- Haustechnik 2	P	6,7	3	2	1										
M3.4 Technik vier											5				
- Energiekonzepte	P					6,7	2	1	1						
= Technologie + Ökologie (Übertrag)											13	5	10		
<b>M4 Stadt + Umwelt</b>															
M4.1 Städtebau eins											5				
- Bebauungsplan + Entwurf	P	2,7	1	1										1	
- Kontextuelles Entwerfen	P	2,7	2	1	1										
- Öffentliches Planungsrecht	P	1,3	2	1										-	
= Stadt + Umwelt (Übertrag)											6,7	5	5		
<b>M5 Geschichte + Theorie</b>															
M5.3 Theorie drei											5				
- Konstruktionsgeschichte	P					3,3	2		1					1	
- Geschichte + Theorie	P					3,3	2	1						-	
= Geschichte + Theorie <sup>1)</sup>											6,7	4	5	1	
<b>M6 Management + Ökonomie</b>															
M6.1 Management eins	P											5			
- Mengen + Kosten	P	4,7	4												
- Bauantrag	P	2,0	1	1	1									1	
= Management + Ökonomie (Übertrag)											6,7	5	5		
<b>M8 Praxis + Thesis</b>															
M8.1 Praxis eins											10				
- Praxisprojekt	P					13,3	2	2						-	
= Praxis (Übertrag)											13,3	2	10	-	
Semester A4-A5	P	40	24	11	5	30	40	15	8	4	30	80	39	60	
Übertrag A1-A3	P											113	74	85	
Übertrag	P											193	113	145	
Semester A4-A5	WP											-	-	-	
Übertrag A1-A3	WP											6,7	4/6	5	
Übertrag	WP											6,7	4/6	5	
Zwischensumme												200	119	150	

## Anlage 4/4

## zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz

Hauptstudium	A6					A7					A8					Fachgebiete			
Prüfungsplan 6.-8. Semester	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW
<b>M1 Entwurf + Typologie</b>																			
M1.6 Entwerfen sechs					10														
- Projekt 2 Ph. 1 Entwurf	P	6,7	2	1															4
- Projekt 2 Ph. 1 Konstruktion	P	2	2	1															1
- Projekt 2 Ph. 1 Tragwerk	P	2	1	1	1														1
- Projekt 2 Ph. 1 Schlusskritik	P	0,7	1																-
- Gebäudeanalyse zwei	P	2	2	1															-
M1.7 Entwerfen sieben										5									
- Projekt 2 Ph. 2 Entwurf	P					4	1												2
- Projekt 2 Ph. 2 Konstruktion	P					1	1	1	1										1
- Projekt 2 Ph. 2 Tragwerk	P					1,7	1	1	1										1
M1.8 Kurzentwurf	P						1		1	5									
M1.9 Entwerfen acht															5				
- Bachelorseminar	P														PV Meldg.Thesis				-
- Konstruktionssystematik	P														2,7	2			-
- Präsentationsmethodik	P														1,3	1	1	-	-
															2,7	2			-
Übertrag A4 - A5																20	10	15	
= Entwurf + Typologie <sup>1)</sup>																53,3	26	40	2
<b>M2 Konstruktion + Tragwerk</b>																			
M2.6 Konstruieren sechs					5														
- Konstruktion 6	P	3,3	2	1	1														1
- Tragwerk 6	P	3,3	2	1															1
M2.7 Konstruieren sieben										5									
- Konstruktion 7	P					3,3	2	1	1										1
- Tragwerk 7	P					3,3	2	1	1										1
Übertrag A4 - A5																13,3	8	10	2
= Konstruieren Vertiefung zwei <sup>1)</sup>																26,7	16	20	2
<b>M3 Technologie + Ökologie</b>																			
M3.5 Technik fünf					5														
- Altbauerfassung	P	2,7	2																-
- Altbauentwicklung Projekt	P	4,0	2	1	1														1
M3.6 Technik sechs										5									
- Innenarchitektur	P					3,3	2	1	1										1
- Integration Gebäudetechnik	P					3,3	2	1	1										1
Übertrag A4 - A5																13,3	5	10	
= Technologie + Ökologie <sup>1)</sup>																26,7	11	20	1
<b>M4 Stadt + Umwelt</b>																			
M4.2 Städtebau zwei					5														
- Stadtbauentwurf	P	4	2	1															1
- Stadt im Kontext	P	2,7	1	1	1														
Übertrag A4 - A5																6,7	5	5	
= Stadt + Umwelt <sup>1)</sup>																13,3	8	10	1
<b>M6 Management + Ökonomie</b>																			
M6.2 Management zwei					5														
- Privates Baurecht	P	2,7	2	1															1
- Baustellenmanagement	P	1,3	1	1	1														
- AVA	P	2,7	2	1															
Übertrag A4 - A5																6,7	5	5	
= Management + Ökonomie <sup>1)</sup>																13,3	10	10	1
<b>M8 Praxis + Thesis</b>																			
M8.2 Praxis zwei																			
- Exkursion <sup>4)</sup>	P										6,7	1	1	1	5				
Übertrag A4 - A5																13,3	2	10	
= Praxis <sup>1)</sup>																20	3	15	1
M8.3 Thesis															15				
- Thesis	P										15	3		1					1
- Dokumentation	P										5	1							
= Thesis <sup>1)</sup>															20	4	15	3	

**Anlage 4/4 - Fortsetzung**  
**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Architektur (BaA) im Fach-**  
**bereich Technik an der Fachhochschule Mainz**

Hauptstudium	A6					A7					A8					Fachgebiete			
Fortsetzung Prüfungsplan 6.-8. Semester	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	SL	PL	CR	WL	SWS	CR	GW

**Wahlpflichtmodule**

M3.7 Technik sieben WS <sup>2)</sup>										5									
- Bauschäden WP						6,7	2	1	1										
M4.3 Städtebau drei WS <sup>2)</sup>										5									
- Umweltplanung WP						6,7	2	1	1										
M5.4 Theorie vier SS <sup>3)</sup>										5									
- Denkmalpflege WP						6,7	2	1	1										
M6.3 Management drei SS <sup>2)</sup>																5			
- Projektentwicklung WP											6,7	2	1	1					
M6.4 Management vier WS <sup>2)</sup>																5			
- Wertermittlung WP											6,7	2	1	1					
M6.5 Management fünf SS <sup>2)</sup>																5			
- Untern. Denken + Handeln WP											6,7	2		1					
= Wahlpflichtmodule <sup>1)</sup>																13,3	4	10	1

**Zusammenstellung:**

Semester A6-A8	P	40	21	11	5	30	27	12	7	7	20	33	10	2	2	25	100	43	75
Übertrag A1-A5	P																193	113	145
Zwischensumme	P																293	156	220
Semester A6-A8	WP						6,7	2	1	1	5	6,7	2	1	1	5	13,3	4	10
Übertrag A1-A5	WP																6,7	4/6	5
Zwischensumme	WP																20	8/10	15
Freies Wahlmodul	W						6,7	X	X	X	5						6,7	x	5
Gesamtsumme																	320	(166)	240